

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 1. Februar 2023

WARNUNG VOR TRITTBRETTFAHRERN und Trickdieben!

Fast könnte man schon sagen „Alle Jahre wieder“. Auch in diesem Jahr erreichen die Verwaltung wieder vermehrt Anfragen bezüglich der Erstellung einer Gemeindebroschüre. Gewerbetreibende werden direkt und/oder telefonisch oder per Telefax um Anzeigenaufträge zur Erstellung einer solchen oder ähnlichen Publikation bedrängt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde Mainhausen zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei Broschüre in Auftrag gegeben hat. Für die Erstellung solcher Medien wird der beauftragte Verlag von der Verwaltung autorisiert und kann sich entsprechend ausweisen.

Auch häufen sich dieser Tage wieder Schockanrufe, Einzeltrick, falsche Polizeibeamte - die Maschen sind unterschiedlich, aber sie haben eins gemeinsam: Es stehen Betrüger dahinter, die es auf Geld und Wertsachen abgesehen haben. Ziel der Betrüger ist es, das Vertrauen der Opfer mit erfundenen Geschichten zu erschleichen und sie unter Druck zu setzen.

Die Polizei empfiehlt in solchen Fällen folgende Vorgehensweise:

- Bleiben Sie ruhig und lassen sich nicht auf lange Gespräche ein.
- Lassen Sie sich den Namen nennen, legen Sie auf, rufen Sie ihre örtliche Polizeibehörde über die Rufnummer 110 an und schildern Sie den Sachverhalt.
- Geben Sie unbekanntem Personen keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse oder andere sensible Daten.
- Öffnen Sie unbekanntem Personen nicht die Tür.
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekanntem Personen, angebliche Mitarbeiter von Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichten oder Geldinstitutionen.
- Wenn Sie Opfer eines solchen Anrufes geworden sind, wenden Sie sich in jedem Fall an die Polizei und erstatten Sie eine Anzeige.

Seit kurzer Zeit sind im Ortsgebiet Betrüger aktiv, die sich als Gas- oder Stromableser ausgeben, die angeblich für die Gemeinde tätig sind. Die Gemeinde Mainhausen entsendet keine Ableser für Gas/Strom oder Wasser. In der Regel werden die Ablesungen von Mitarbeitern der Firma ENO Offenbach (EVO) vorgenommen, die sich entsprechend ausweisen können, oder bei manchen Gasablesern muss der Zählerstand selbst übermittelt werden. Die Gemeinde bittet, besonders die ältere Generation, vor dem Einlass in die Wohnung zu prüfen, ob die vorstellige Person sich ausweisen kann.

Bitte informieren Sie auch Bekannte, Verwandte und Freunde über die Maschen der Betrüger und was man dagegen tun kann.